

Deggendorfer Geschichtsblätter



Veröffentlichungen des Geschichtsvereins
für den Landkreis Deggendorf
Heft 20/1999

ISSN 0175-0186

INHALT

| | |
|--|-----|
| 20 Jahre Geschichtsverein. Auftrag und Verpflichtung für die Zukunft <i>Georg Karl</i> | 5 |
| 20 Jahre Geschichtsverein für den Landkreis Deggendorf (1979 bis 1999) <i>Hans Kapfhammer</i> | 7 |
| Die archäologische Forschung im Landkreis Deggendorf – ihre Geschichte und ihre Ergebnisse <i>Karl Schmotz</i> | 11 |
| Die archäologische Denkmalpflege im Landkreis Deggendorf während des Jahres 1996 <i>Karl Schmotz</i> | 25 |
| Baubeobachtungen an der Filialkirche St. Stephan in Bachling, Gemeinde Wallerfing Ein Beitrag zur Kenntnis der ländlichen Backsteinromanik im östlichen Niederbayern <i>Karl Schmotz</i> | 53 |
| Die alte Dreifelderwirtschaft Dargestellt an den Dörfern Ottmaring und Nindorf <i>Hans Herbert und Stephan Maidl</i> | 89 |
| Die Kirche St. Moritz/St. Maurenzen auf dem Maurenzner Berg oberhalb Annathal im Böhmerwald <i>Vladimír Horpeniak</i> | 105 |
| Alte Beziehungen zwischen Ostbayern und Böhmen <i>Johannes Molitor</i> | 119 |
| <i>Wie ainer frumen Frawen zuesteet und gepurt...</i> Ein Dokument zur Lage der Bürgersfrau in Deggendorf der frühen Neuzeit <i>Lutz-Dieter Behrendt</i> | 169 |
| Die Ernennung des Deggendorfers Caspar Aman zum Kaiserlichen Rat am 22. Mai 1696 Ein Nachtrag zu seinem 300. Todestag <i>Lutz-Dieter Behrendt</i> | 177 |
| Inventar, verfaßt nach dem Tod des Abtes Paulus Wieninger von Osterhofen, † 11.12.1764 <i>Hermann Lickleder</i> | 191 |
| Die Grafenmühle (Maxmühle) bei Sammern, Gemeinde Moos <i>Werner Reinhard</i> | 197 |

| | |
|--|-----|
| Die Gründung der FFW Langenisarhofen oder: Vom Umgang mit der Heimatgeschichte <i>Werner Reinhard</i> | 231 |
| 14 Bahnhöfe im Landkreis Deggendorf <i>Bernhard Rückschloß</i> | 241 |
| 15 Jüdische "Displaced Persons" in Deggendorf 1945–1949 <i>Birgitta Petschek-Sommer</i> | 283 |
| 22 „Es lebe das Leben“ – Briefe nach der Shoa 1945/46 <i>Hubert Schneider</i> | 317 |
| 29 Ein wichtiges Buch zur Regionalgeschichte Südostbayerns und die Wünsche eines Lokalhistorikers <i>Johannes Molitor</i> | 347 |
| Buchbesprechungen | 359 |
| In memoriam Dr. Max Gößl | 379 |
| Nachruf am Grab von Dr. Ludwig Keller | 380 |
| Chronik des Geschichtsvereins für 1998 | 382 |

4. Frau Anna Maria Vaithin – eine Deggendorfer Bürgerin aus der Zeit um 1700 (Heft 14/1994, 48–136);
5. Das „große Sterben“ in Deggendorf Anno 1634 (Heft 16/1995, 83–162);
6. Andre Vaith der Jüngere. Bräu, Wirt und Kommunalpolitiker, 1675–1747 (Heft 17/1996, 69–152);
7. Schloß Offenberg um 1700 (Heft 19/1998, 63–126).

Weitere Arbeiten:

Fünfhundert Jahre Geschichte der Angermühle (Angermühler Gespräche, Sonderband, Passau 1999, 183–218);

Geschichte der Angermühle (2 Bände, noch unveröffentlicht);

Die religiöse Situation in Deggendorf um die Mitte des 16. Jahrhunderts (in: 100 Jahre Evangelische Auferstehungskirche, 1899–1999, Deggendorf 1999, 29–72).

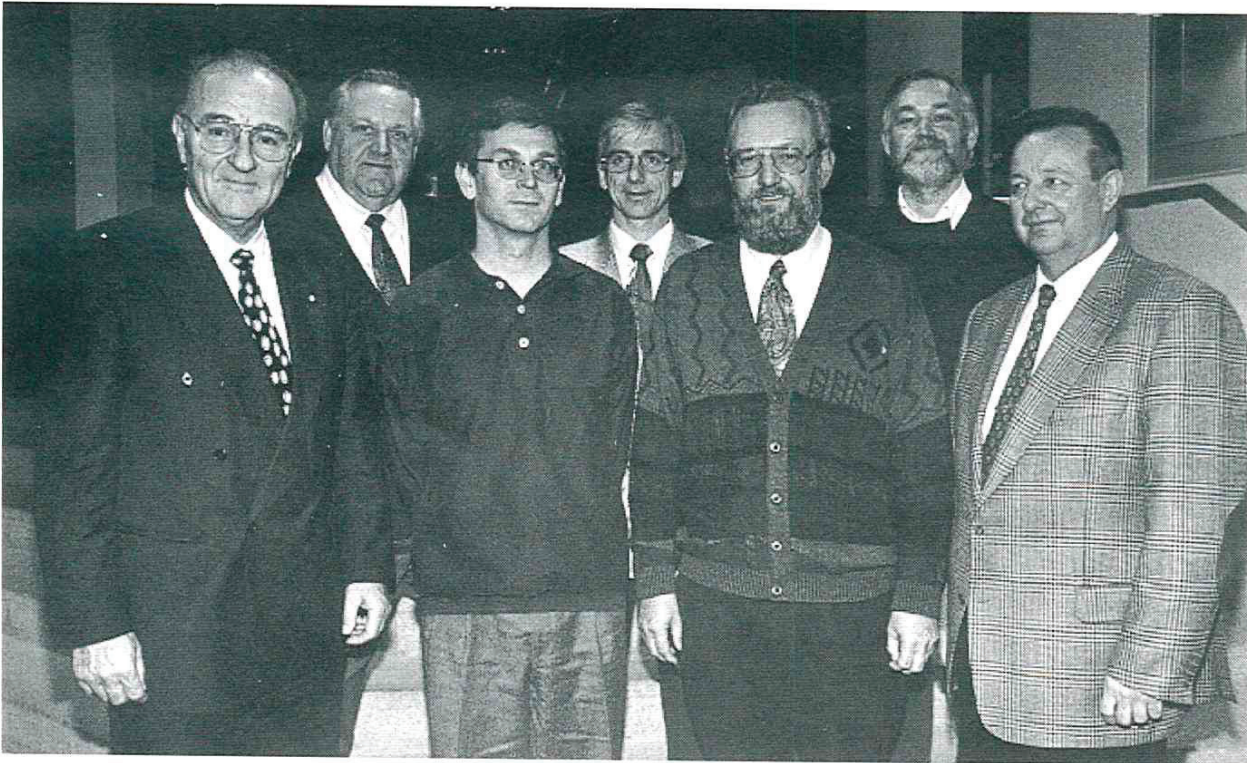
Chronik des Geschichtsvereins für 1998

Im Berichtszeitraum nimmt die Jahreshauptversammlung des 1. Dezember im großen Sitzungssaal des Landratsamtes den zentralen Raum ein. Sie brachte bei den Neuwahlen eine Änderung in der Zusammensetzung des Vorstandes. Der langjährige Kassier Alfred Zippelius trat von seinem Amt zurück, stellte sich aber als Kassenprüfer zur Verfügung. An seiner Stelle neu gewählt wurde Jürgen Fröbus, dem wir für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen, ganz herzlich danken. Damit ergibt sich folgende Zusammensetzung des Vorstandes: Dr. Georg Karl (1. Vorsitzender), Johannes Molitor (2. Vorsitzender), Dr. Karl Schmotz (3. Vorsitzender und Geschäftsführer), Erich Kandler (Schriftführer), Jürgen Fröbus (Kassier). Kooptiertes Vorstandsmitglied blieb Kreisheimatpfleger Georg Loibl.

Im Berichtsjahr erschien Heft 19 der Deggendorfer Geschichtsblätter mit sieben Beiträgen und einem Umfang von 224 Seiten.

Folgende Zusammenstellung führt die Dokumentation der Vereinsaktivitäten fort, die in Heft 19 auf den Seiten 210 und 211 abgedruckt sind.

- | | |
|------------------|--|
| 16. Februar 1998 | Gemeinsamer Vortrag von Dr. Andreas Boos, Regensburg, und Dr. Karl Schmotz im großen Sitzungssaal des Landratsamtes: Hoch- bis spätmittelalterliche Kleinburgen im Landkreis Deggendorf/Hochmittelalterliche Befestigungen im Umland von Regensburg (11.–13. Jahrhundert). |
| 24. März 1998 | Vortrag von Professor Dr. Walter Haas, München, in der Fachhochschule Deggendorf, Fachbereich Technik: Romanik im ostbayerischen Donaauraum (zusammen mit der Fachhochschule). |



Der Vorstand nach der Wahl vom 1. Dezember 1998. Von links: Dr. Georg Karl, Georg Loibl, Erich Kandler, Jürgen Fröbus, Dr. Karl Schmotz, Johannes Molitor, Alfred Zippelius. Foto: Müller.

13. Mai 1998 Vortrag von Dr. Karl Schmotz im Bürgerspital Plattling: Die römische Kaiserzeit im Landkreis Deggendorf (zusammen mit der VHS).
16. Mai 1998 Exkursion unter der Leitung von Dr. Karl Schmotz zu den römischen Militärstandorten von Steinkirchen, Moos-Burgstall, Haardorf und Künzing (zusammen mit der VHS).
11. Juli 1998 Exkursion nach Gotteszell mit Vortrag zur Klostergeschichte und Führung von Johannes Molitor durch die Kirche und auf den Kalvarienberg.
21. Oktober 1998 Vortrag von Dr. Ludwig Keller in der Klinik Angermühle, Deggendorf: Geschichte der Angermühle – Ein Beitrag zur Geschichte der Mühlen in Niederbayern (zusammen mit der Klinik Angermühle).
28. Oktober 1998 Vortrag von Dr. Karl Schmotz im Pfarrsaal Stephansposching: Archäologie in der Gemeinde Stephansposching (zusammen mit der VHS).
11. November 1998 Vortrag von Dr. Ludwig Keller im Rittersaal des Schlosses Offenberg: Schloß Offenberg um 1700. Zur Familien- und Baugeschichte (zusammen mit der Europäischen Akademie für Kultur und Gesellschaft e.V).

1. Dezember 1998 Jahreshauptversammlung im großen Sitzungssaal des Landratsamtes mit Neuwahlen und Vortrag von Dr. Achim Sing: Die Memoiren König Maximilians II. von Bayern.

Der Mitgliederstand erhöhte sich vom Dezember 1997 (361) bis zum Dezember 1998 (364) um drei Personen. 14 Eintrittten standen vier Todesfälle und fünf Austritte gegenüber. Außerdem mußten zwei Personen aus der Zählung genommen werden, die seit einigen Jahren irrtümlich in der Datei verblieben waren.

Karl Schmotz

Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes:

Prof. Dr. Lutz-Dieter Behrendt, Geißkopfstraße 19, 94469 Deggendorf

Isa Gößl, Gymnasiallehrerin, Godehardstraße 31, 94469 Deggendorf

PhDr. Vladimír Horpeniak, Historiker, Böhmerwaldmuseum / Muzeum Šumavy, Náměstí 140, 34192 Kašperské Hory, Tschechische Republik

Reinhard Ilgner, Studienrat, Augustenstraße 9, 90461 Nürnberg

Dr. Georg Karl, Landrat, Landratsamt, 94469 Deggendorf

Hans Kapfhammer, Studiendirektor, Godehardstraße 17, 94469 Deggendorf

Dr. Hermann Lickleder, Oberforstrat, Ludwigsplatz 1 a, 93309 Kelheim

Hans Maidl, Landwirt, Ottmaring, Hauptstraße 2, 94533 Buchhofen

Dr. Stephan Maidl, Diplomlandwirt, Herbstraße 2, 85386 Eching

Johannes Molitor, Studiendirektor, Ritzmais 43, 94253 Bischofsmais

Birgitta Petschek-Sommer M.A., Leiterin der Museen der Stadt Deggendorf, Östlicher Stadtgraben 28, 94469 Deggendorf

Reinhard Werner, Bundesbahnarbeiter, Isarweg 7, 94554 Moos

Bernhard Rückschloß, Verwaltungsbeamter, Poschingerstraße 48, 94469 Deggendorf

Norbert Elmar Schmid, Studienrat, Wackingerstraße 7, 94469 Deggendorf

Dr. Karl Schmotz, Kreisarchäologe, Landratsamt, 94469 Deggendorf

Dr. Hubert Schneider, Historiker an der Ruhr-Universität Bochum, Auf dem Aspei 63, 44801 Bochum

Dr. Ingomar Senz, Studiendirektor, Auweg 21, 94469 Deggendorf